Wiener Rathaus-Correspondenz
I. Wiener Rathaus. Tel. 21.300.
Herausg. v. Verwaltungs-Rat: R. Eisl.
19. Jahrg., Wien, Samstag, 6. Juli 1929.

Aus dem Rathause. V. G. F. Bürgermeister ist anfangs dieser Woche von seinem Urlaube zurückgekehrt und hat die Leitung der Geschäfte wieder übernommen. — Der Beitrat hält in der kommenden Woche am Donnerstag und Freitag um 10 Uhr vormittags Sitzungen ab. — Am Montag, den 8. d. veranstaltet das städtische Waisenhaus in der Schmelz alljährlich aus der für diesen Zweck gestifteten Benz-Stiftung einen Ausflug auf den Hochschneeberg. — Am Mittwoch, den 8. d. um 1/2 11 Uhr vormittags findet wie alljährlich, zur Erinnerung an die Abwendung der Pest im Jahre 1679 ein feierlicher Votivgottesdienst, bestehend in der Abhaltung eines Pontificalhochamtes am Graben mit sich anschließender Pontificalhochamt bei St. Peter im 1. Bezirke statt. — Am Samstag, den 11. d. um 7 Uhr abends werden die Teilnehmer an der Hauptversammlung des deutschen österreichischen Alpenvereines im Festsaale des Rathauses anfangen. Es wird dies einer der größten Empfänge sein, da gegen 1200 Festgäste im Rathause erscheinen werden. Am Montag, den 13. d. um 7 Uhr abends werden die Mitglieder des Männergesangvereines „Nürnberger Liedertafel" und Dienstag, den 14. d. um 8 Uhr abends die Teilnehmer an dem Verbandstage des österreichischen Schlossergewerbes, der Maler, Anstreicher und verwandter Gewerbe von der Gemeindevertretung empfangen werden.

Städtische Bäder. Das städtische Bad bei der Reichsbrücke (Donaubad) wird am Samstag, den 6. d. wieder geöffnet. Die übrigen städtischen Freibäder bleiben mit Rücksicht auf die schlechte Witterung bis auf Weiteres geschlossen.

Verlobung. Fr. Carl Münich, Beamter der Lebensmittel-Anstalt, hat sich mit Frl. Mitzi Leibrand verlobt.

Verkehrsbehinderungen zu den Feiertagen. Zu und von den Rennen in der Freudenau werden neben den normalen Werktagslinien 80 „Johannesbrücke-Schüttelstraße-Lusthaus" je nach Bedarf noch folgende Linien verkehren: an Sonn- und Feiertagen: I. „Stubenring-Ring-Floridsdorf-Rennplatz", M. „Hietzing-bzw. Laaer-Kai-Rennplatz", TK und VK „Ring, bzw. Kai-Praterstraße-Lassallestraße-Rennplatz", 75 „Wolfgang-Floridsdorf-Rennplatz"; an Werktagen die Linien I, TK und VK sowie 75. Der erste Wagen geht vom Lusthaus um 7 Uhr früh, der letzte um 8 Uhr abends ab. An Rennfeiertagen werden zur Bequemlichkeit der Besucher für die Strecke „Kaiser Josefsbrücke-Lusthaus", bzw. „Rennplatz" Hin- und Rückfahrscheine, welche zur Rückfahrt nur am Ausgabetag berechtigen, ausgegeben. Außerdem werden bei beiden obgenannten Endstationen Fahrscheinkassen errichtet, an denen die Karten für die Fahrt vom Lusthaus bzw. Rennplatz bei Kaiser Josefsbrücke ausgegeben werden, die nur gegen Vorweisung der gültigen Fahrscheine der Eintritt zur Einsteigstelle gestattet ist.

Neuendorf Gänsehäufel. Bekanntlich wurden vor einiger Zeit verschiedene Bedenken hinsichtlich der Verunreinigung des Wassers und des Sandes im städt. Neuendorf Gänsehäufel geäußert. Daher damals wurde Kommissionsrat Prof. Ruff die bakterielle Wirkung der Donauströmungen einer eingehenden Prüfung unterzogen, wobei die Proben an verschiedenen Verhältnissen und an den verschiedensten Stellen entnommen wurden, sowohl hinsichtlich des Sandes als auch des Wassers, vorgenommen. Die wissenschaftliche Bearbeitung des so gewonnenen Materials ist noch im Zuge, doch kann schon jetzt festgestellt werden, daß das Resultat ein gewissermaßen überraschend günstiges ist, da der Keimgehalt des Wassers nahezu so minimal wie beim Hochgebirgswasser ist und nach der Sand die gleichen Verhältnisse aufweist. Verantwortlich für die günstige Wirkung der Donauströmungen ist die außerordentliche Keimarmut gerade der oberen Schichten.